

weha



weha

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--|
| 1. Einführung | |
| 1.1 Gegenstand und Anwendung der Anleitung..... | |
| 1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung | |
| 1.3 Aufbau und Funktionsprinzip | |
| 1.4 Technische Daten | |
| 2. Sicherheitsvorkehrungen | |
| 2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Installation | |
| 2.2 Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb | |
| 2.3 Sicherheitsvorkehrungen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten | |
| 3. Stromversorgung | |
| 3.1 Druckluftversorgung | |
| 4. Arbeitsumgebung | |
| 4.1 Beleuchtung | |
| 4.2 Lärmemission | |
| 5. Betriebsanleitung | |
| 5.1 Erste Inbetriebnahme | |
| 5.2 Inbetriebsetzung | |
| 5.3 Stoppen | |
| 5.4 Betrieb | |
| 5.5 Transportanweisung | |
| 5.6 Außerbetriebnahme | |
| 5.7 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung | |
| 6. Wartung | |
| 6.1. Zeitplan für Untersuchungen und Reparaturen | |
| 6.2 Bedienung | |
| 7. Abhilfemaßnahmen | |
| 8. Stückliste | |
| 9. Erklärung zur Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung | |
| 10. Konformitätserklärung | |

ACHTUNG !

Vor Beginn jeglicher Arbeiten mit oder an der Maschine ist die Betriebsanleitung durchzulesen.

Das Bedienpersonal ist verpflichtet, die Betriebsanleitung der Maschine genau durchzulesen und die darin enthaltenen Anweisungen streng zu befolgen.

1. Einführung

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet eine technische Beschreibung der Maschine unter Berücksichtigung des Aufbaus, der Wartung, Reparaturen und Sicherheitshinweise. Bediener der Zerkleinerungsmaschine, beaufsichtigende Leiter und Instandhalter sind verpflichtet, sich mit dieser Dokumentation vertraut zu machen. Der sichere und störungsfreie Betrieb der Maschine hängt im großen Maße von der richtigen Bedienung und Verwendung ab.

1.1 Gegenstand und Anwendung der Anleitung

Gegenstand der Anleitung sind Bedienungs- und Verwendungsregeln der Zerkleinerungsmaschine für das Bedienpersonal. Die Bedienungsanleitung ist für Bediener der Maschine, Aufsicht, technischen Dienst und Führungskräfte bestimmt. Sie beinhaltet Grundinformationen über den Aufbau der Maschine und die Unfallverhütungsvorschriften, die bei der Bedienung und Reparaturen einzuhalten sind.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist für professionelle Arbeit vorgesehen unter Nutzung von technischem Wissen und bestimmten Fertigkeiten zum Erreichen von komplexen Ergebnissen.

Die Steinzerkleinerungsmaschine findet Anwendung in Steinmetzbetrieben bei der Bewirtschaftung von Steinresten, die beim Herstellungsverfahren von Grabmählern, Küchenplatten, Fensterbänken, Treppen und Kaminen anfallen. Der Einsatz der Zerkleinerungsmaschine ermöglicht, die Steinreste zu bewirtschaften, deren Entsorgung heute aufgrund der immer strengeren Umweltschutzaufgaben immer teurer wird. Der nach der Verarbeitung

entstandene Zuschlagstoff kann als Material im Straßenbau, bei der Gartenplanung und auch in anderen Bereichen verwendet werden. Die Steinreste werden in der Maschinenkammer gebrochen, wo zwei Brechbacken arbeiten, zwischen welche die Steinreste geworfen werden. Nach dem Brechen fällt der zerkleinerte Stein in Form von Schotter unterhalb der Maschine heraus. Man kann zwei verschiedene Körnungsgrößen von Schotter einstellen. Zum Brechen sind Reste von 5-6 cm dicken Platten aus verschiedenen Steinsorten geeignet, die in den Aufgabetrichter der Maschine hineinpassen.

Die für Steinmetzbetriebe ausgelegte Maschine findet auch Anwendung in anderen Marktsegmenten d.i. überall dort, wo Steine zu zerkleinern sind. Die Maschine wurde gemäß den Vorschriften zur Bedienung von Maschinen und Anlagen projektiert und hergestellt. Trotzdem ist zu bedenken, dass unvorsichtige Bedienung und Nichtbeachtung bestehender Risiken zu einem Unfall oder einer Störung führen können. Die Zerkleinerungsmaschine ist für den Dauerbetrieb ausgelegt, der in Anwesenheit des Bedieners stattfinden sollte.

Nahe Umgebung der Maschine ist sauber und ordentlich zu halten, frei von jeglichen Hindernissen, die den Zugang und technische Tätigkeiten an der Maschine erschweren könnten.

Die Maschine sollte auf ebenem und stabilem Untergrund stehen. Am Einsatzort der Maschine ist eine vorschriftsgemäße Allgemeinbeleuchtung erforderlich, deren Parameter in den geltenden Unfallverhütungsvorschriften festgelegt sind. Den Zugang zur Maschine haben nur befugte Personen oder Personen mit Erlaubnis zur Ausführung einer bestimmten Arbeit.

ACHTUNG !
Der Hersteller haftet nicht bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine.

1.3 Aufbau und Funktionsprinzip

Die Steinzerkleinerungsmaschine zeichnet sich durch kompakte Bauweise aus. Im Grundkörper des Kastens aus dickem Stahl sind Wellen angeordnet, an welchen Brechbacken befestigt sind. Die Antriebsübertragung erfolgt über Keilriemen und einen Motor mit mindestens 5,5 kW Leistung. Das zu brechende Material wird nach Inbetriebsetzung der Maschine zwischen die Brechbacken gelegt.

Die Zerkleinerungsmaschine wird über Schalter am Bedienpult gesteuert, das sich an der Stirnseite der Maschine befindet.

Durch den Einsatz von symmetrischen Brechbacken ist deren Lebensdauer doppelt so hoch. Nach Feststellung deren Abnutzung sind sie um 180 Grad zu

drehen, danach kann weiter gearbeitet werden.

1.4 Technische Daten

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Motorleistung | 5,5 kW |
| Gewicht | 1200 kg |
| Dicke der Steinreste | 5-6 cm |
| Maße | Breite 600x Länge 1200x Höhe 1200 |
| Haupt-Stromversorgung | 380V |
| Steuerungsmodus | manuell |
| | |

2. Sicherheitsvorkehrungen

ACHTUNG !

Der Hersteller haftet nicht für Körperschaden oder Verletzungen, die infolge Unterlassung der obigen Sicherheitsvorkehrungen oder Nichteinhaltung von gehöriger Vorsicht und Sorgfalt bei Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur der Maschine entstehen, auch wenn diese Anweisungen nicht deutlich formuliert wurden.

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

1. Regeln für sichere Arbeit beachten und örtliche Anforderungen und Arbeitssicherheitsvorschriften einhalten.
2. Stimmt eine der obigen Anweisungen mit den örtlichen Vorschriften nicht überein, so ist die strengere Vorschrift zu beachten.
3. Installation, Betrieb, Wartung und Reparaturen ausschließlich durch befugtes, entsprechend geschultes und spezialisiertes Personal durchführen lassen.
4. Vor Aufnahme jeglicher nicht periodisch stattfindenden Wartungs-, Reparatur-, Einstell-, oder Prüftätigkeiten die elektrische Versorgung trennen und sicherstellen, dass die Maschine nicht in Betrieb gesetzt werden kann.

5. Bei unsicher ausgeführten elektrischen Verbindungen die Maschine nicht in Betrieb setzen.
6. Personen, die sich im Umfeld oder im Raum aufhalten, in dem der Schalldruckpegel 90 dB übersteigt, sollten Gehörschutz tragen.
7. Die Maschine muss für Kinder unzugänglich sein.
8. Die vom Hersteller empfohlenen Betriebsparameter beachten.
9. Die Maschine nur bestimmungsgemäß verwenden.
10. Bei Feststellung irgendwelcher Unregelmäßigkeiten im Betrieb die Maschine ausschalten und Service verständigen.

2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Installation

1. Am Einsatzort der Zerkleinerungsmaschine einen stabilen und ebenen Untergrund sicherstellen.
2. Vor dem Anschluss sicherstellen, dass alle Sicherungselemente für den Transport entfernt und Maschinenteile stabil sind.
3. Elektrische Verbindungen müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.
4. Nach Arbeitsende die Stromversorgung ausschalten.

2.2 Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb

1. Ausschließlich Betriebsstoffe vom entsprechenden Typ einsetzen, die vom Hersteller empfohlen werden. (Brechbacken)
2. Personen, die die Zerkleinerungsmaschine einschalten, sollten sich vergewissern, dass sie damit keine Gefahr für Dritte verursachen.
3. Bei Verdacht auf nicht ordnungsgemäßen Betrieb die Maschine nicht verwenden.
4. Bei der Arbeit sollte der Bediener Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
5. Einer periodischen Kontrolle unterliegen:
 - Stabilität der befestigten Untergruppen der Zerkleinerungsmaschine
 - Zustand sämtlicher Verbindungen

2.3 Sicherheitsvorkehrungen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

1. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten entsprechende Werkzeuge verwenden.
2. Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.
3. Sämtliche Wartungsarbeiten erst nach Trennung der elektrischen Versorgung an der Zerkleinerungsmaschine durchführen.
4. Zur Reinigung einzelner Elemente keine leichtentzündlichen Lösungsmittel verwenden.

5. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten Sauberkeit halten. Teile und Öffnungen vor Verschmutzung durch Abdecken schützen.
6. Die Maschine auf keine Art und Weise abändern.
7. Die Maschine immer stoppen, wenn Verdacht auf nicht ordnungsgemäßen Betrieb besteht.
8. Vor Inbetriebsetzung der Maschine nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten alle Teile auf richtigen Sitz und richtige Befestigung kontrollieren.
9. Unvollständige Zerkleinerungsmaschine, ohne Abdeckungen nicht in Betrieb setzen.

3. Spannung

Die TRITON-Steinzerkleinerungsmaschine wird mit Drehstrom 400 V betrieben. Für die Stromversorgung Kabel mit mindestens 2,5mm²-Querschnitt verwenden. Bevor man die Maschine in Betrieb setzt, sollte man sich vergewissern, dass die Inbetriebsetzung keine Gefahr für Leib und Leben Dritter darstellen wird. Ein-/Ausschaltvorgänge sind nur von befugten Personen vorzunehmen.

4. Arbeitsumgebung

Die TRITON-Steinzerkleinerungsmaschine ist für den Dauerbetrieb ausgelegt, nahe Umgebung der Maschine ist sauber und ordentlich zu halten, frei von jeglichen Hindernissen, die den Zugang und technische Tätigkeiten an der Maschine erschweren könnten. Die Maschine sollte auf ebenem und stabilem Untergrund stehen.

4.1 Beleuchtung

Am Einsatzort der Maschine ist eine vorschriftsgemäße Allgemeinbeleuchtung erforderlich, deren Parameter in den geltenden Unfallverhütungsvorschriften festgelegt sind.

4.2 Lärmemission

ACHTUNG !
Dem Bediener der TRITON-Steinzerkleinerungsmaschine wird empfohlen,

Kapselgehörschutz zu tragen.

5. Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist für das Bedienpersonal, Produktionsaufsicht und Instandhalter vorgesehen. Im Lieferumfang der Maschine ist eine Kopie der Betriebsanleitung enthalten. Weitere Kopien kann der Betreiber beim Produzenten bestellen.

Die Betriebsanleitung beschreibt den Stand der Maschine zum Zeitpunkt der Produktion.

Die Anleitung gilt für die ganze Lebensdauer der Maschine. Es ist verboten die ganze Anleitung oder deren Teile zu kopieren - dadurch sollte vermieden werden, dass nicht aktualisierte oder genehmigte Teildokumentation verwendet wird. Der Hersteller ist nicht verpflichtet, die Anleitung zu aktualisieren bei Abänderung der zum späteren Zeitpunkt hergestellten Geräte.

Alle Vorschläge zum besseren Verständnis der Anleitung sind an den Hersteller zu richten.

ACHTUNG !

Der Hersteller haftet nicht bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

5.1 Erste Inbetriebnahme

Sollte die Maschine, die komplett montiert geliefert wird, durch den Anwender installiert werden, so muss er die Betriebsanleitung zwingend durchlesen und die darin enthaltenen Hinweise befolgen.

Durchzuführende Tätigkeiten:

- Maschine zum Einsatzort transportieren.
- Beim Aufstellen für Stabilität des Untergrundes sorgen.
- Einzelne Elemente der Maschine auf richtige Befestigung kontrollieren.
- Maschine an das elektrische Netz anschließen.
- Probe-Inbetriebnahme durchführen.
- Beurteilen, ob der Betrieb der Maschine gleichmäßig und störungsfrei verläuft. Maschine beim Probelauf mehrmals aus- und einschalten.
- Nach erfolgreicher erster Inbetriebnahme kann man mit der Arbeit beginnen.
- Bei Problemen den Hersteller verständigen.

Wenn bei Probelaufen keine Unregelmäßigkeiten im Betrieb der Maschine auftreten, kann ein Abnahmeprotokoll unterzeichnet werden.

5.2 Inbetriebsetzung

Die Inbetriebsetzung der TRITON-Steinzerkleinerungsmaschine sollte nach den vom Betreiber festgelegten technologischen Verfahren erfolgen, unter Berücksichtigung der richtigen Reihenfolge der Tätigkeiten zur Sicherung des richtigen Herstellungsverfahrens und zur Einhaltung der Bedingungen für die sichere Bedienung der Maschine.

Die Inbetriebsetzung besteht im Ein- und Ausschalten der Maschine über den Umschalter am Bedienpult, das sich an der Stirnseite der Maschine befindet. Werden in der Funktion der Maschine Unregelmäßigkeiten festgestellt, so ist deren Betrieb zu unterbrechen und die Störungsursache zu beheben.

Empfehlungen für den Betrieb der Maschine

- Vor Inbetriebsetzung stabile Einstellungen der Maschine sicherstellen.
- Die Maschine nicht in Betrieb setzen, wenn Steinreste zwischen den Brechbacken vorhanden sind.
- Bei eingeschalteter Stromversorgung keine Bedientätigkeiten an der Maschine vornehmen (z.B. Wechsel von Brechbacken).
- Vor Verlassen des Arbeitsplatzes die Maschine immer ausschalten.

5.3 Stoppen

Ein normales Stoppen der Zerkleinerungsmaschine erfolgt nach Beendigung eines Brechzyklus.

Die Notausschaltung erfolgt durch Betätigen eines Notausschalters an der Maschine.

5.4 Betrieb

Die Steinzerkleinerungsmaschine sollte von einem qualifizierten, durch die technische Werkleitung benannten Mitarbeiter bedient werden. Der Bediener verantwortet die Sauberhaltung und Betriebsbereitschaft der Maschine sowie die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften – auch von seinen Mitarbeitern. Zu den Aufgaben des Bedienpersonals gehören:

- Zerkleinerungsmaschine zum Betrieb vorbereiten
- Brechbacken anbringen und austauschen
- Brechverfahren ein- und ausschalten
- Maschine reinigen und zum nächsten Brechverfahren vorbereiten.
- Zustand der Abdeckungen, Brechbacken, Verbindungen elektrischer Leitungen und sonstiger Elemente der Maschine prüfen.
- Maschine und ihre Umgebung sauber halten

5.5 Transportanweisung

Ab dem Zeitpunkt der Herstellung bis zum Zeitpunkt der Montage beim Betreiber wird die Maschine als unbeweglicher Gegenstand behandelt. Sämtliche Verlade-, Entlade- und Transporttätigkeiten sind nach den für derartige Objekte geltenden Regeln zu planen und durchzuführen.

Nach Auspacken ist die Maschine auf Beschädigungen und Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Feststellung einer Beschädigung oder bei Unvollständigkeit die Maschine nicht anschließen. Sofort die Speditionsfirma verständigen und mit dem Lieferanten kontaktieren.

Die Maschine im zusammengebauten Zustand, horizontal oder vertikal transportieren, vor Transportschäden entsprechend schützen.

5.6 Außerbetriebnahme

Bei Außerbetriebnahme die Maschine von der Stromversorgung trennen, auseinanderbauen und verschrotten.

5.7 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gelten folgende Fälle:

- Nichtbeachtung oder falsche Anwendung der geltenden Sicherheitsvorschriften;
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung des Herstellers;
- Falsche Montage und Installation der Maschine;
- Falsche Installation der Maschine nach abgeschlossenen Wartungsarbeiten;
- Falsche Wartung der Maschine;
- Veränderungen und Umbauten der Maschine ohne vorherige Absprache und Genehmigung des Herstellers;
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht original oder vom Hersteller nicht empfohlen sind;
- Arbeit an der Maschine durch unerfahrenes Personal, dem die Vorschriften nicht bekannt sind;

- Vorfälle wie Brand, Hochwasser o.ä., die zum Verlust der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine führen können;
- Beschädigung der Maschine oder ihrer Struktur;
- Anwesenheit von Unbefugten in der Gefahrenzone während des Betriebs der Maschine.

6. Wartung

ACHTUNG !

Bei visueller Prüfung, Wartung und Reparaturen ist die Maschine zwingend von der elektrischen Versorgung zu trennen.

Zur Sicherung eines störungsfreien Betriebs die Zerkleinerungsmaschine sorgfältig und regelmäßig warten. Besondere Aufmerksamkeit ist auf den Zustand der Brechbacken, die sich beim Betrieb abnutzen, sowie auf regelmäßiges Schmieren zu richten.

Nach jedem Gebrauch wird empfohlen, die Maschine zu reinigen.

Die Maschine wurde so aufgebaut, dass sie möglichst wenige Eingriffe seitens des Betreibers hinsichtlich der Bedienung und Untersuchungen erfordert.

Periodische Reinigung der Maschine und Beachtung der oben genannten einfachen Tätigkeiten stellen im Endeffekt einen sicheren Betrieb und eine verlängerte Lebensdauer der Maschine sicher.

Der Bediener hat die Maschine laufend zu warten, bei Stillständen, die sich durch den Betrieb der Zerkleinerungsmaschine ergeben.

6.1 Zeitplan der Untersuchungen und Instandsetzungen

Eine der Grundregeln für die richtige Nutzung lautet: den Betrieb der Zerkleinerungsmaschine beaufsichtigen. Rechtzeitig festgestellte und beseitigte Unregelmäßigkeiten, auch kleinerer Natur, können gefährlichen Folgen, wie Störungen jeglicher Art, vorbeugen.

Neben den oben beschriebenen Wartungs- und Bedientätigkeiten wird empfohlen, genauere periodische Untersuchungen mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Eine periodische Untersuchung hat zum Ziel, sämtliche Baugruppen und Teile auf ihre Funktion und auf Verschleiß wegen schwerer Betriebsbedingungen visuell zu prüfen. Zu den Prüftätigkeiten gehören:

- Kontrolle des Abnutzungsgrades der Brechbacken
- Kontrolle des Zustands von Lagern und konstruktiven Elementen

Bedienungsanleitung TRITON-Steinzerkleinerer #128473

Werden reparierbare Fehler festgestellt, so darf der Betreiber selbständig Teile austauschen oder kleine Reparaturen durchführen. Bei Feststellung irgendwelcher Unregelmäßigkeiten im Betrieb der Maschine den Servicedienst verständigen.

| Untersuchungszyklus | | | |
|---------------------|------------------------------------|--|-------------|
| Pos. | Zeitraum | Umfang der Tätigkeiten | Bemerkungen |
| 1 | Nach den ersten 20 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none">● Sämtliche mechanischen Verbindungen kontrollieren● Zustand der Brechbacken kontrollieren● Zustand der elektrischen Leitungen kontrollieren | |
| 2 | Nach einem Monat Betrieb | <ul style="list-style-type: none">● Sämtliche Tätigkeiten ausführen, die für die Wartung nach den ersten 20 Betriebsstunden vorgesehen sind | |

| Instandsetzungszyklus | | | |
|-----------------------|--|--|-------------|
| Pos. | Zeitraum | Umfang der Tätigkeiten | Bemerkungen |
| 1 | Mittlere Instandsetzung, alle 1200 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none">● Sämtliche mechanischen Verbindungen kontrollieren● Zustand der Brechbacken kontrollieren● Zustand der elektrischen Leitungen kontrollieren | |
| 2 | Hauptinstandsetzung, alle 2400 Betriebsstunden oder alle 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none">● Maschine auseinanderbauen● Alle Teile reinigen und waschen● Untergruppen überprüfen● Maschine zusammenbauen und einstellen● Maschine neu streichen | |

Nach einer Hauptinstandsetzung eine Probeabnahme der Zerkleinerungsmaschine durchführen. Das Intervall zwischen den Instandsetzungen darf nur dann verlängert werden, wenn nach Durchführung der mittleren Instandsetzung der Zustand der Maschine ihren weiteren Betrieb erlaubt.

6.2 Bedienung

Der Bediener muss über eine Erfahrung in der Bedienung ähnlicher Maschinen verfügen, und mindestens in der Arbeit mit elektrischen Geräten.

Bedienungsanleitung TRITON-Steinzerkleinerer #128473

Personen, die über keine Erfahrung verfügen, dürfen die Maschine nur unter Aufsicht kompetenter Personen bedienen. Ferner muss dem Bediener das Risiko, das von der Bedienung dieser Maschine ausgehen kann, und diese Bedienungsanleitung bekannt sein.

7. Abhilfemaßnahmen

ÜBERSICHT ÜBER MÖGLICHE TECHNISCHE PROBLEME UND IHRE BEHEBUNG

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | MÖGLICHE ABHILFE |
|---|-----------------------------------|---|
| Zerkleinerungsmaschine funktioniert nicht | Keine Stromversorgung | Prüfen, ob die Maschine an das Stromnetz angeschlossen ist. |
| | Stromversorgungskabel beschädigt | Elektrische Verbindungen kontrollieren |
| Maschine verliert Leistung beim Betrieb | Schlechter Zustand der Keilriemen | Keilriemen prüfen, spannen oder durch neue ersetzen |
| | | |

Stückliste

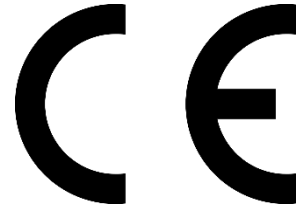
| Bezeichnung | Anbringungsstelle | Stückzahl |
|-------------|-------------------|-----------|
| Brechbacken | | 2 |
| Keilriemen | | 9 |
| Lager | | 8 |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

9. Erklärung zur Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung

Wir, die Unterzeichner, bestätigen hiermit, die Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen zu haben, und verpflichten uns, diese in der täglichen Arbeit zu beachten.

| <i>Pos.</i> | <i>Datum</i> | <i>Vor- und Nachname</i> | <i>Stelle</i> | <i>Unterschrift</i> |
|-------------|--------------|--------------------------|---------------|---------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

EU-Konformitätserklärung



Der Hersteller / Inverkehrbringer

weha, Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstr. 15
86343 Königsbrunn
Telefon: 0049/8231/6007-0
Email: Info@weha.com
www.weha.com

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Artikelnummer: 128473
Artikelbezeichnung: Steinzerkleinerer Triton 2
Verwendung: Zerkleinern von Steinresten
Seriennummer: laut Lieferschein

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend)
- einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der
Hersteller.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN16564:2015-02
DIN EN60204-1:2010
DIN EN61000-6-2:2008

Ort: Königsbrunn
Datum: 27.02.2024

i. V. Paul Herrmann

Paul Herrmann
Produktmanagement

weha
LUDWIG WERWEIN GMBH
Wikingerstr. 15, 86343 Königsbrunn
Tel. 0 82 31 / 60 07-0, info@weha.com

weha